Planzeichenerläuterung

nach der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 18.12.1990

Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung

1. Art der baulichen Nutzung

- W – Wohnbaufläche
- M – Gemischte Baufläche
- G – Gewerbliche Baufläche
- Sonderbaufläche
- HS – Hochschule
- B – Einrichtung des Bundes
- gE – Großflächiger Einzelhandel
- GVZ – Güterverkehrszentrum - GVZ
- KLV – Kombinierter Ladeverkehr
- WiB – Wissenschaft / Büro
- K – Kongress-, Tagungszentrum
- SE – Solarenergie
- FS – Freizeit / Sport

2. Flächen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienenden Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Öffentliche Verwaltungen
- F – Feuerwehr
- Polizei
- § – Justiz
- Schutzbauwerk (Hochbunker)

3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege

- Autobahn
- Sonstige überörtliche oder örtliche Hauptverkehrsstraße
- H – Haltepunkt
- Innere Hindernisbegrenzungsfläche
- Hauptwander- und Radweg
- P – Ruhender Verkehr
- Bahnanlage
- Umgrenzung der Fläche für den Luftverkehr, mit Zweckbestimmung Landeplatz

4. Flächen für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Ablagerung

- Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen
- Elektrizität
- Gas
- Abwasser
- Windkraftanlage
- Trinkwasser

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen

- Abfalldeponie
- Aufschüttung
- Abgrabung

5. Hauptversorgungsleitungen

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen

- E – E – Hochspannungsleitung oberirdisch (>= 110 kV)
- E – E – Hochspannungsleitung unterirdisch (>= 110 kV)
- G – G – Erdgashochdruckleitung unterirdisch
- W – W – Wassertransportleitung unterirdisch
- Richtfunk

6. Grünflächen

- Grünfläche
- Sportanlage
- Camping
- Freibad
- Großspielplatz (mind. 10.000 m²)
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Friedhof

7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz, und Regelungen zum Wasserabfluß

- Wasserfläche
- H – Hafen
- R – Regenrückhalte-/Regenklärbecken

Flächen für die Wasserwirtschaft und Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen

- Wasserlauf
- Ü – Überschwemmungsgebiet
- W – Wasserschutzgebiet
- WI – Schutzzone I
- WII – Schutzzone II
- WIII – Schutzzone III

8. Flächen für Landwirtschaft und Wald

- Fläche für die Landwirtschaft
- Fläche für Wald

9. Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

Flächen mit Bedeutung für Natur und Landschaft

- N – Flächen mit vorranigiger Bedeutung für die Natur und Landschaft
- L – Flächen mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft
- EP – Entwicklungsraum Piesberg

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

- KS – Schwerpunktraum mit geeigneten Flächen zu Kompensation von Eingriffen in Naturhaushalt und Landschaftsbild
- K – Einzelflächen mit festgelegten/erfolgten Maßnahmen zu externen Kompensation von Eingriffen in Naturhaushalt und Landschaftsbild

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen

Schutzgebiete im Sinne des Naturschutzrechtes

- NP – Naturpark
- L – Landschaftsschutzgebiet
- ND – Naturdenkmal (flächenhaft)

10. Sonstige Kennzeichnungen

- Wichtige Grünverbindungen
- Umgrenzung von Flächen in denen der Bergbau umging und bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen zu treffen sind
- Stadtgrenze
- Umgrenzung von Flächen, die teilweise oder ganz erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (untersuchte Altablagerungen und -standorte >= 5.000 qm)
- SAN – Sanierungsgebiet